

Eine Welt, die man nicht verstehen kann...

***Nummer 31 anschlepp* mit Verzögerung.. <.<; ..aber es ist
da! ^^;**

Von abgemeldet

Kapitel 9: Ein Morgen wie im Bilderbuch - Part II

wiedermal aus Erdloch wink

bin wieder zurück!

knuffz an shadowgirl und littlesweetdevil!!

Eure Kommentare geben mir die Kraft, weiterzuschreiben! *melancholisch tu* (*sich umguck* ich hoffe ihr werdet mich nicht haun, wenn ich euch sage, dass bei mir zu hause noch das doppelte an den Kapitel rumlungern und warten, hochgeladen zu werden...>_>)

Und weil das andere Kapitel so kurz war, wieos sollte dies dann nicht ein bisschen (?) länger? *>_<*

Ja...und der Titel....hatte vorher nen anderen, aber hab ihn dann so umgeändert, weils irgendwie passte? the morning reloaded.....im entfernten Sinne....^^;

Legende: (...)

" - _-*{...}" <- sollte eigentlich was sagen...

// - _-*{...}// <- sollte eigentlich was denken...(Cara, denken!!)

...^o^*überschwenglicher Redeschwall, der unstoppbar ist....

~*~*~*~*~

Ein erschlaffendes Stöhnen drang aus meiner Kehle. Durch einen schier unerträglichen Lärm war ich aufgewacht. Ich sollte eventuell dankbar sein, weil ich wieder diesen verdammten Traum hatte. Es war nicht mal ein richtiger Traum. Die Geräusche und der Geruch und die Dunkelheit zogen sich in die Länge und wiederholten sich ständig. Ab und zu konnte ich zwar einige Stimmen vernehmen, aber diese weder deuten noch erkennen, was gesagt wurde.

Meinen Kopf begrub ich im Kissen. Ich hatte keine Lust wieder einzuschlafen, aber aufstehen erst recht nicht! Es gab noch die Möglichkeit zu dösen und das tat ich auch. Nur nicht sehr lange.

//Wer.hat.die.Gardinen.beiseite.geschoben?!// Ich war in der Stimmung, den Übeltäter eigenhändig zu erwürgen, doch mit einem Aufblicken wusste ich, dass es bei ihm nicht funktionierte.

"...Toniiii~...was willst du...?", brubbelte ich aus dem Kissen hervor. //Ich bin müde....müde~~!!//
/Ich weiß, was glaubst du, warum ich dich geweckt habe...nja, ich nicht richtig...viel mehr die anderen Mieter!/
//Mieter...?// Schien seine neueste Bezeichnung für die Gruppe da unten zu sein...
"Sadist...", und so drehte ich mich auf die andere Seite.
Ein Gepolter war vor der Tür zu vernehmen.

"KAAIIIII!! LASS DAS!!"

Wie sollte es anders sein...? Johnny wurde wieder vom Russen gejagt und dem Anschein oder Kais Gelächter nach machte ihm das noch dazu Spaß!
Meine Zimmertür wurde aufgerissen und ein verstörter Schotte sprang hinein. Knapp verfehlte sein Fuß meinen Kopf! //Haben die sie noch alle...?!//
Empört sprang ich aus dem Bett auf und erlangte einen Fausthieb mitten ins Gesicht, der eigentlich an Johnny gerichtet war...
//Autsch....ein Glück kein spitzer Gegenstand...! DAS hätte ins Auge gehen können!//
"Kai, du Idiot! Sieh was du angerichtet hast!"
"Klar! Jetzt bin ich wieder Schuld! Wer ist hier rein geflüchtet?!"
"Als ob man nicht mal mehr weglaufen dürfte...!!"
Diese Streithähne kümmerten sich nicht weiter um mich. Stattdessen packte Kai Johnny am Arm und zerrte ihn auf den Flur. Mit den Worten "Regeln wir das vor der Tür!" wurde diese wieder zu geknallt und ich war mit meinen Schmerzen allein!
/Geht's?/
Ich blickte den Italiener mürrisch an.
Sogleich zog Toni seinen Kopf zurück und verschwand durch den Fußboden.
//Er kann durch Wände gehen...das wird ja immer schöner...//
Wegen der schmerzenden Nase zwang ich mich aufzustehen und torkelte zur Tür.

Ein Kai war dabei, Johnny zu erwürgen. Vom Opfer hörte man nur noch ein Röcheln. Unbeirrt schritt ich weiter. Er kam bestimmt alleine zu Recht! Als ich meinen Weg fortsetzte, kam mir ein Ray entgegen, der sofort auf die Kämpfenden zusteuerte. Ich drehte mich nicht um. Warum auch? Ich hatte nicht die Absicht, so früh am Morgen schon Blut zu sehen.
"Kai! Beruhig dich! Das ist doch nicht gut für deinen Blutdruck!"
"Ich hab keine Blutdruckprobleme!!"
"Die wirst du haben, wenn du weiter machst!!"
"Röchel...holt ihn von meinem Hals weg!!"
"Du kannst noch was sagen, Johnny?"
Ich hörte noch ein Lachen und ein ängstliches Wimmern.

Das war zu viel! Ich trottete die erste ungefährliche Treppe hinunter zum zweiten Stock.

"Enrique! LUSTMOLCH!!"
"VERZIEH DICH!"
"Aber, meine Süßen! Iste doch nicht soe schlimme, eh?"
Ein dumpfes Geräusch beendete Enriques Bewusstsein und er landete angeschlagen auf dem Boden.

Die zwei leicht bekleideten Mädchen wendeten und verriegelten wieder die Badezimmertür hinter sich.

//Der ist wirklich notgeil...soviel zum Problem mit geteiltem Bad...//

Ich stolperte über ihn rüber und kam zur nächsten Treppe. Dabei kamen mir schon die nächsten Leute entgegen.

"Wieso musste Kai Johnny aus dem Fenster stoßen?!"

"Jetzt baumelt er da und wir dürfen ihn einsammeln!!"

Die erste Person war Robert und die zweite Max. Tyson war gleich hinter ihnen und grummelte etwas wegen "Wenn wir deswegen zu spät zum Essen kommen...!!"

Das erste Stockwerk war auch gleich passiert und nun kam eine gewisse Treppe zum Erdgeschoss...

//Na ganz toll...//, seufzte ich innerlich.

Ich schüttelte meine Zweifel beiseite und schritt mit festen Füßen die ersten Stufen fehlerfrei hinunter.

Zu meinem Erstaunen schaffte ich sogar die nächsten drei.

"Zur Seite!!!", brüllte jemand hinter mir und ich wurde, weil ich nicht wie befohlen reagierte, zur Seite gestoßen. Deswegen war ein Sturz unvermeidlich und eine Landung auf den Fliesen vorhersehbar! Das "Autsch...", welches ich noch nuschelte, hörte niemand. Ich hingegen ihre Rufe.

"Oh mein Gott! Er ist abgestürzt!"

"Wieso konnte sich Johnny nicht fest halten?!"

"Hatte Kai ihm nicht auf die Finger gekloppt?"

"Hahahhahahhahahhahahhahahhahahhahah!!"

Das Letzte war von Kai und es drang aus dem obersten Stockwerk. //So lange einer daran seinen Spaß hatte...//

"Hat er es überlebt...?", kam die Frage von Max schon schüchterner.

Ich sah aus dem Fenster, das in die Unfallrichtung zeigte. Da standen sie alle um einen regungslosen Körper herum. Tyson hatte sich hingehockt und bohrte ihm mit einem Stock in die Seite. Hatte er das nicht auch bei mir gemacht?! Die anderen verharrten an ihrem Ort und schwiegen, während Kai größtensinnig lachte.

//Irgendwie passt hier alles nicht so ganz zusammen...//

Das Gefühl machte sich in mir breit, dass ich zu stark gestern Abend auf den Kopf gefallen sein musste. Anders konnte ich es mir beim besten Willen nicht erklären.

Nun regte sich Johnny doch und grinste siegessicher den Oberen zu. Es galt Kai, dessen Lachen augenblicklich verstummte.

"Na du Versager?!", lachte der Rotschopf.

Die anderen musterten ihn skeptisch. Hatte er mit dem Sturz eben nicht schon genug? Anscheinend nicht, denn er pöbelte Kai weiter an.

"Hast du wirklich geglaubt, so was bringt mich um?!" Er lachte gehässig und Kai schien der Krage zu platzen. Ich sah ihn nicht, hörte ich aber umso besser!

"WIE.WAR.DAS?", erklang seine Stimme abgehackt und die unteren Blader schrieten kurz auf.

Dann landete ein Kai mehr oder weniger leicht beschwingt neben der Gruppe und grinste finster.

Den Jungs blieb der Mund offen stehen und ihre Kinnlade fiel bis zum Boden.

"Eigentlich wäre so was tödlich...!", meinte Kenny, der sich neben mich gesellt hatte.

"Ja...eigentlich...aber die sind nicht normal!", erwiderte ich und der Chef nickte zustimmend.

Wir verfolgten noch kurz, wie Johnny von Kai über das gesamte Gelände gejagt wurde, hinter dem ein halbes Dutzend anderer Blader herrannte, um dem Teamleader der Bladebreakers zu beruhigen.

Mit einem Kopfschütteln verließ ich den Standort und blickte zum Essensraum. Der Tisch war schon gedeckt. Doch mich wunderte, dass das Essen eher japanisch aussah, statt des französischen Essens von gestern.

Erst jetzt bemerkte ich die summende Sasami neben Oliver, der begeistert ihr beim Kochen zusah.

"Wie kommt es, dass Sasami hier für uns die Mahlzeiten zubereitet?!", fragte ich schließlich, da die Neugier mich packte.

"Ich hatte sie gebeten, weil es gestern zu lange dauerte, eh ich alles fertig hatte!", grinste Oliver und köchelte weiter. Doch seine fröhliche Mine schwand. "...ich hatte gestern eigentlich so viel gekocht, dass es für heute hätte reichen müssen...aber aus irgendeinem Grund war der Topf mit dem essbaren Inhalt heute morgen verschüttet auf dem Boden vorzufinden...wenn ich denjenigen in die Finger krieg, der das zu verschulden hat...!!"

Ich schluckte schwer, doch unbemerkt, beendete das Thema mit den Gedanken //Das war es gewesen, das ich gestern Abend umgerannt hatte...was stellt er es auch mitten in den Gang?!//, sodass ich mich wieder dem Essen widmete, das die beiden nun fertig machten.

Weil Sasami mehr oder weniger aus Japan kam, gab es auch eine Erklärung für den Gerichteunterschied!

Das passte eigentlich recht gut zur Einrichtung. Der Tisch war einer, an den man sich hinhocken musste. Der in der Küche war noch mit Stühlen gewesen, aber der existierte nun auch nicht mehr. Stattdessen zierte ein anderer den Raum. Von der Größe her war er mit dem anderen identisch, nur die Form, Farbe und Aufbereitung eben nicht.

Nach einiger Zeit erklang wieder der wundervolle Ruf "ESSEN!!" und die Mannschaft versammelte sich am Tisch.

Mit einem kollektiven "GUTEN APPETIT!!" startete das Frühstück.

Ein Poltern störte die Friedlichkeit am Essenstisch und ein schnaufender Tyson betrat den Raum. Er hatte sich wohl wegen der Rennerei erst umgezogen und trug nun ein dunkles ärmelloses Shirt. Eher unpassend für ihn.

Weil die Runde so schweigsam war, fühlte er sich berufen, was zu sagen. "Hey! Dieses Shirt betont meine Muskeln ganz schön, was?"

Ich verschluckte mich fast an meinem Reis.

"Welche denn? Den Klumpen an deiner Front?", spöttelte Kai und hatte aufgehört zu essen.

Tyson schien sich dies nicht gefallen zu lassen.

"Ich hab ja wenigsten noch etwas!"

"Etwas zu viel!", stichelte der Russe weiter.

Wutschnaubend setzte sich der Japaner an einen freien Platz. Kai schien etwas bemerkt zu haben. Jedenfalls erhob er sich und ging die Treppe hoch, um nach einer kurzen Zeit mit neuen Sachen anzutanzeln.

"Was hatte er denn?", hörte ich Oliver zu Enrique neben mir flüstern.

"Ich glaube Partnerlooke mite Tyson, eh?", grinste der Italiener.

Anscheinend zu laut, denn sogleich wackelte eine Gabel, unpassend zu den anderen Stäbchen, hinter Enrique in der Wand.

"Sagtest du etwas...?", knurrte ein jemand.

"Aber ese stimmte doche, eh?!"

Tyson fiel das erst jetzt auf, das Kai sein schwarzes Oberteil mit einem etwas weiten grauen Shirt mit Ärmel gewechselt hatte.

"War dir das peinlich...?", höhnte er dann.

"So rum zu laufen wie du...? Gewisser Maßen schon!"

An so eine Reaktion hätte ich nicht gedacht. Viel eher daran, dass genau wie bei Enrique auch Tyson ein spitzer Gegenstand >Hallo< sagte.

...Stille...

Das Zittern eines metallischen Gegenstandes unterbrach jedoch diese.

//Nagut...hat er das eben nachträglich gemacht...//

Ich wunderte mich trotzdem über das Verhalten aller. Sie waren so anders. Nja, sie sind >anders<. Aber ihr Verhalten ähnelte dem in Fanfics wirklich eher, als ihr Verhalten in der Anime oder im Manga. Dort hatte ich gerade letztens Kai sogar LÄCHELN oder fast freundlich LACHEN sehen. Ich dachte, ich spann rum! Wenn man dann diesen Kai hier betrachtet, wünschte man sich den verschwiegenen und zurückgezogenen wieder. Bei dem konnte man vernünftig Frühstück essen, ohne das jemand ein Messer im Kopf hatte. So wie es beinahe bei Johnny der Fall war. //Wo hat Kai diesen Vorrat an scharfen werfbaren Gegenständen her?!//

Ich wollte darüber nicht grübeln sondern widmete mich meinen Stäbchen!

//...hmm...wie ging das noch mal? Eben hab ich nur den klumpigen Reis aufgestochert...doch nun...?// Leicht unbeholfen werkelte ich an der Haltung weiter.

Ich merkte schon, wie einige mich ungläubig beobachteten. Sahen wohl nicht oft welche, die mit ihrem Besteck kämpften. Und wie auf Kommando sprangen Kai und Johnny an mir vorbei, wobei Kai ein Tischmesser in der Hand hielt und versuchte auf Johnny einzustechen.

//...//

"Alles klar?", kam die Frage von Mariah zu meiner Rechten. "Soll ich dir helfen?"

Ich lächelte leicht verlegen und hob die Stäbchen vom Tisch auf. Sie nahm meine rechte Hand und legte diese in der richtigen Haltung hinein. "Den Unteren musst du festhalten und den Oberen kannst du mit dem Zeigefinger bewegen!" Sie lächelte mich freundlich an und ich versuchte mein Glück.

//Nehm ich mir mal ein Sushi...vorsichtig.....vo~rsi~chti~g!//

...

Ok, es landete auf dem Weg zum Mund auf meinen Schoss und aus Frust nahm ich es

in die Finger und stopfte es trotzdem ins Ziel hinein. Missmutig schluckte ich es herunter und probierte ein weiteres Mal.

Nach ungefähr dem siebten Versuch, der wie die anderen davor scheiterte, ließ ich es bleiben! Ich hatte mich satt gewartet und auch keine Lust mehr, irgendetwas mit diesen Holzteilen zu essen!

Wie durch ein Wunder hatten sich die zwei Wütenden beruhigt und saßen weit voneinander entfernt am Tisch und aßen. //So friedlich...ZU friedlich.// Und ich lachte mir ins Fäustchen! //Wollen wir die Gesellschaft etwas aufmischen!// Mein Blick schweifte übers Essen und über die Leute. Ich wollte irgendjemanden ärgern. Es war doch langweilig, wenn sich nicht wenigstens einer an den andern ranmachte, um ihn umzubringen! Ich lachte leise, welches nur Enrique mitbekam und mich leicht verunsichert anschaute.

//Stäbchen sind keine gute Schleuder und die Teller und Schälchen sind zu gefährlich...//

Ich war kurz davor, meinen Plan aufzugeben, als ich hinter mir jemanden spürte. Ich fuhr herum und erkannte Toni, der still vergnügt sich dort hingesezt hatte und dem eher ruhigen Spektakel zusah.

Mariah konnte, wie die anderen auch, Toni nicht sehen. "Ist da etwas?", fragte sie nach, als ich mich immer noch zu Toni umgedreht hatte. Ich schreckte aus dem Gespräch mit ihm auf und schaute wieder in die Runde.

Nicht alle aber ein paar sahen mich an. Dabei fiel mir auf, dass außer den Bladern, sonst niemand anders da war. Sasami hatte sich verdrückt, das war klar. Aber eventuell Mr. Dickenson oder Judy! Niemand da. Deswegen fragte ich schlicht Enrique nach dem Grund.

"Nunjae...beie uns ware dase so...wire wolltene eine Party beie Roberto halten, aber als sie richtige im Gange ware, fiele dere Strom aus! Und als ere nicht wiedere anginge, hatten wir nachgesehen und sinde aus dem Zimmere gegangen. Statt eines Flures, ware da plötzlich ein Walde. Wir sahen unse um, aber auch unsere Türe hinter unse ware verschwunden!"

"Hey! So war das in etwa bei uns auch!", meldete sich Mariah. "Wir hatten vor zu trainieren und in der Beyarena gingen alle Lichter aus! Als es wieder hell wurde, da befanden wir uns in diesem Wald hier!"

"Und als wir nach einen Anhaltspunkt suchten, wo wie uns befanden, trafen wir auf die einzelnen umherirrenden Teams!", fügte Lee hinzu.

//So war das also bei denen...//

/Kann ich bestätigen! Bei meinen täglichen Rundgängen im Wald traf ich diese Truppe an, wie sie sich hemmungslos verliefen. Diese Majestics oder wie die heißen, waren nervös hin und her gerannt, während der Grünhaarige die ganze Zeit rumjammerte, er müsse nach Hause. Der Blonde trauerte seinen Verabredungen nach und der Violette seinen Pflichten!/
//Und Johnny?//

//Und Johnny?//

/Rotschopf? Der war zu baff um was zu sagen!/
//Das ging also auch...nja, hier ne große Klappe aufreißen und dann nicht mal in einem Wäldchen klar kommen!//

//Das ging also auch...nja, hier ne große Klappe aufreißen und dann nicht mal in einem Wäldchen klar kommen!//

/Sie sind vier Tage umhergeirrt, bis sie endlich auf die All-Stars trafen!/
//Oh...//, mehr fiel mir dazu nicht ein.

"Und wie seid ihr auf dieses Haus gekommen?", stocherte ich nach.

"Wir waren zu der Zeit schon ne Woche unterwegs, als wir endlich dieses Haus entdeckten.", meinte Lee.

"Ich weiß noch immer nicht, wie wir es übersehen konnten...", sagte Robert und stocherte mit dem Stäbchen die Reste in seinem Schälchen auf.

"Auf jeden Fall sind wir dann hier so zu sagen eingezogen", lachte Mariah.

"Einfach so...?" Ich schob eine Augenbraue fragend hoch.

Die Leute, mit denen ich mich unterhielt, ließen ein gemeinsames "Öhm..." erklingen, als sich Robert zu Wort meldete.

"So ganz war es nicht. Zuerst hatten wir angeklopft und nach dem Besitzer gerufen. Weil niemand antwortete, haben wir den Entschluss gefasst, dass es unbewohnt sei und sind rein gegangen!"

Ich konnte es zwar immer noch nicht recht glauben, aber ich nahm ihnen das vorerst ab.

Unbemerkt schielte ich zu Toni. Er saß noch immer hinter mir und hatte das Gespräch mit angehört.

//Einfach so...?//

/...wie hätte ich antworten sollen? Sie sehen mich noch nicht mal!//

//Und die andere Gestalt?//

/Zu kraftaufwendig...! Ich habe aber mal einen Zettel geschrieben und ihnen hingelegt. Auf dem stand, dass das Haus für jedermann verfügbar sei. Ich bat um Zurückhaltung bei Schäden und wenn welche entstehen würden, sollten sie wieder aufgehoben werden!//

//Und das hast du so einfach hingenommen?//

/Es war die letzte Zeit hier wieder richtig lustig! Schon lange hatte ich nicht mehr solch aufgeweckte Mieter!//

"Als wir den zweiten Tag dann hier waren - das müsste etwa eine Woche her sein - da sind aus irgendeinen Grund die anderen Leute vom Himmel gefallen!"

"VOM HIMMEL?!", blaffte ich unwillkürlich, hielt aber sofort die Hände vorm Mund. Aus dem Augenwinkel sah ich Toni nicken.

"Si! Ese ware sehr amüsante zu sehen, wie die alle heruntere gefalle sind, eh?"

//Amüsan? Wenn man mit ansehen musste, wie sich andere schwerste Knochenbrüche zuzogen, vielleicht sogar schlimmer?!?//

"Es war aber auch seltsam!", erklärte Lee, "Als sie eigentlich auf den Boden hätten aufschlagen müssen, wabbelte dieser wie Wackelpudding und sie sind weich aufgekommen!"

Leicht ungläubig starrte ich sie an. Ich hörte Toni leise lachen und wusste, wem sie diese Landung zu verdanken hatten. //Deswegen hattest du mich auch ohne Bedenken heruntergeschubst!//

Er kicherte wieder. Das war mir Antwort genug!

"Und ich auch so?" Ich war bei dieser Frage etwa zurückhaltender.

Erst schauten sie sich an und fingen danach an zu grinsen.

"Bei dir war es irgendwie seltsam...", begann Oliver.

//Seltsam...?//

"Du warst irgendwie bewusstlos. Einerseits kann das am Aufschlag gelegen haben, der aber wieder durch den Wackelboden abgefangen wurde", fuhr Robert fort.

"Andererseits hast du während des Falles nicht ein einziges Mal geschrien...so wie es für gewöhnlich die anderen gemacht haben...", beendete Lee.

Das war etwas zu viel für mich und weil ich nicht länger drauf rumreiten wollte, fragte ich in Bezug auf mich selber nicht weiter.

"Seid ihr mit ihnen klar gekommen?", hackte ich nach und deutete nach draußen auf die anderen Gebäude. Man konnte gut von diesem Platz aus auf den Hinterhof gucken, zumal die eine Wand vollkommen frei war und man ungehindert hindurch sehen konnte.

Das erlaubte mir auch, eine Horde Mädchen hinter Haposai herlaufen zu sehen. Er schrie nur "Fette Beute!" und sprang dem kreischenden weiblichen Geschlecht davon. "...wie du siehst, nicht so ganz... Im ersten Moment war es ein riesiges Schockerlebnis...bei allem irgendwie...so ziemlich alles war befremdend und anders...richtig anders, meine ich! Man gewöhnte sich in den letzten Tagen etwas daran...aber sie haben immer noch solche Eigenarten..." Bei Lees Aussage musste ich unweigerlich zu Kai und Johnny blicken.

"Naja...hier scheint's auch nicht ganz anders zu sein...", gab er dann doch zu.

Wie Recht er hatte! Hier waren alle nicht ganz richtig im Kopf, egal in welcher Hinsicht!

/Und DU steckst mitten drin!/
//Lach nur weiter! Es wird dir noch vergehen!// Dabei schaute ich böswillig die Wand an.

Urplötzlich bohrte ich meine Faust in darein, wo in etwa Toni saß.

"W-was war denn?", fragte Oliver.

"Ach...nur ne kleine Fliege, die störte mich schon die ganze Zeit über!", lachte ich. Ich war mir im Klaren, dass es mehr als kläglich war, aber nunja...

/SPINNST DU?! DAS IST MEINE WAND!// und er tätschelte die angeschlagene Stelle.

//Das war erst der Anfang!//, lachte ich diesmal fies zu Toni.

Er verstand und lief weiß an, das ihn noch geistiger wirken ließ.

"Einige waren wirklich seltsam...", holte Lee nochmals aus.

"In wie fern?", stocherte ich vor Neugierde strotzend.

"Also im Benehmen allein schon, aber auch sonst!"

Begeistert beugte sich Enrique vor. "Man glaubte es kaume, abere da ware so ein Junge, der hate sich eine Mädchen verwandelt!"

//...Ranma...//

"Ja, und so ein alter Mann in einen Panda!", ergänzte Mariah.

Kevin hüpfte aufgebracht. "Und ein weiterer Junge in ein schwarzes Schwein oder einer in eine Ente!"

//...Genma, Ryoga und Muse...//

"Und ein Mädchen in eine Katze, oder?", stellte ich bedenkenlos fest.

"Ja...woher weißt du das?"

//Gulp!//

Verdammt, ich schaffte es auch immer wieder, mich zu verplappern!

"Äh...Intuition...ehehehe...", lachte ich kleinlaut, doch auch das war mal wieder nicht sehr glaubwürdig.

/Langsam zweifel ich an deinen Verstand....wie blöd muss man sein?/
//Und wie oft willst du mich das noch fragen?! Was heißt hier überhaupt >blöd<?!//
/Erstens: so oft wie nötig! Zweitens: denk mal nach!/
"Aber es gab da noch andere!", erzählte Kevin hippelig. "Die hab ich fliegen sehen!"
"Klar!", spottete Robert, der sich für dumm verkauft vorkam.
"Nein, nein! Ich hab's echt gesehen!"

Ich hob meine Hand. "Kann ich bestätigen! Die sind gestern an mir vorbei geflogen!"

Man sah mich kritisch an.

"Es stimmt aber!", fügte ich etwas leiser dazu.

"Boah! Und da gibt's welche, die mehr essen können als Tyson!", meinte Eddy mit großem Eifer.

//...jaaa, das kann ich mir vorstellen...// Und in meinen Gedanken formten sich die Gesichter der Saiyajins, wie sie fröhlich, oder nicht fröhlich in Vegetas Fall, vor sich hinmampften...

"Was?! So was gibt es?!"

Man sah Eddy verwundert und schockiert an.

"Hey! Das hab ich gehört!", murrte der Gemeinte.

"Apropos, Essen! Woher habt ihr das Zeug hier her?" Zum besseren Verständnis hob ich meine Schale an und betrachtete den Inhalt, der eigentlich nicht mehr vorhanden war.

Lee legte sich die Hand ans Kinn. "Das war auch so eine Sache!"

"Der Kühlschrank war anfangs leer. Weil Tyson reingeguckt hatte, wäre das einerseits verständlich gewesen...", kam es von Johnny.

"Hey! Wenn ihr schon über mich lästert, dann etwas unauffälliger!"

"Man hatte den Schrank kurze Zeit in Ruhe gelassen und nach einer Weile aus Frust, weil man nichts anderes Essbares fand noch mal hineingesehen!"

Interessiert hob ich meine Augenbrauen.

"Stell dir vor! Der war urplötzlich bis zum Rand gefüllt!"

"Das war herrlich!", lachte Tyson.

Man schenkte ihm keine weitere Beachtung und erklärte weiter.

"Und jedes Mal, wenn wir den Kühlschrank von neuem öffneten, dann war er wieder frisch aufgefüllt!"

//Da freute sich das Tysonherz! - Warum kannst du den Jungen nicht einmal in Ruhe lassen? - Menno, ich will doch auch mal meinen Spaß! Außerdem hab ich so einen Verdacht, wem sie dieses Wunder zu verdanken haben...//

/Sumsum...meinst du mich?/

//...//

"Kurz nach unserer Ankunft hier, kamen einige aus dem Wald hierher!", entfuhr es Steve. "Der eine hatte Hundehoren, der andere eine Mönchskutte, die eine einen riesigen Bumerang und eine weitere ne Schuluniform!"

//Aha! Inu, Miroku, Sango und Kagome! Die sind dann nicht vom Himmel gefallen?//

"Die waren auch nicht ganz normal!"

"Wer ist das schon...?", murmelte ich halb verständlich und schielte über die Runde.

"Besonders diese Katze mit den zwei Schwänzen und dieser kleine Junge..."

//...was ist denn an Shippo und Kiara so komisch...ok, auch wieder wahr...//

Kevin, der immer begeisterter bei der Sache war, fing gleich wieder an zu reden. "Und dann kamen diese riesigen Roboter vom Himmel!! Die waren gigantisch!!"

//...die Gundams!//

"Und aus diesen Teilen kamen auch Menschen heraus!"

"Du tust fast so, als wären sie was Megabesonderes...", nuschelte Johnny, dem die Hyperaktivität des White Tigers auf den Wecker ging. Doch obwohl einige so desinteressiert dabei waren, so merkte man fests jeden an, wie ungewiss und unglaublich das alles in ihren Augen sein musste. Für mich eher weniger. Ich hatte

bis zu dem Zeitpunkt schon zu viel im Fernseh gesehen oder in Mangas gelesen.

"Nur das eine Mädels war am komischsten von allen..."

//Ein komisches Mädels...? Bestimmt Mrs. Peacecraft! Die ist wirklich mehr als seltsam!//

"Oder das Mädchen, das mir vorhin half...", begann Oliver zu erzählen, "...kommt auch aus so einem komischen Haus. Dort kloppen sich immer zwei ältere Frauen!"

"WAS HEIßT HIER >ÄLTERE FRAUEN<?!"

Ruckartig fuhren alle um und blickten in die erbosten Gesichter von Ryoko und Aeka. Der Franzose lachte nur verängstigt.

"Ganz klar, dass er dich damit meinte!", spottete Aeka. Wie die Handlung nun weiterging, konnte man sich denken. Mittels eines immensen Kleinkrieges zwischen den beiden >älteren Frauen< wurde die eine Wand halb zerstört und die Damen verschwanden dich prügelnd, wobei dies dem Grünhaarigen das Leben rettete.

"Genau! Woher kommen die Häuser?", war meine nächste Frage.

"Frag nicht...", winkte Johnny ab, obgleich ich schon gefragt hatte. "Das glaubst du uns nicht!"

"Ich hab euch das mit dem vom Himmel fallen und mit dem Essen im Kühlschrank schon abgenommen? Was sollte dann noch so schlimmes auf mich zukommen?"

"Sie wuchsen aus dem Boden!"

"WAS?!"

"...ich hab's doch gewusst, dass du uns nicht glaubst!"

"I-ich war nur etwas überrascht!"

Unbemerkt sah ich aus dem Augenwinkel zu Toni, dem das anscheinend nicht zu interessieren schien, was sich hier als unser neues Gesprächsthema ergeben hatte.

Robert zuckte mit den Schultern. "Das Haus war nach so vielen Besuchern dermaßen überfüllt, dass kaum einer mehr richtig Platz hatte! Wir saßen uns die ganze Zeit dicht an dicht auf dem Haufen!"

"...und eines Morgens waren die Häuser wie Pilze aus dem Boden geschossen, oder wie?!"

....man nickte....ich glaubte, dass ich mich versah, aber man NICKTE!! Ein Glück, dass das alles nur ein Traum war, der auf seine Art auch wieder real wirkte...mehr oder weniger...

"Ok! Genug gegessen! Auf zum Training!", rief Kai aus, und schnappte sich Tyson und Max am Kragen. Ray und Kenny hatten es kommen sehen und waren schon vorher aufgestanden. Sie wussten alle was jetzt kam: F.O.L.T.E.R.!!

~*~*~*~*~

Ich will das Kapitel nicht noch unnütz länger machen, also das wichtigste:

bitte, bitte, bitte, bitte, bitte und *GLUBSCH* bekomm ich Kommis?

nach fähnchen such ;_ ; *fähnchen verloren*

mit armen herumfuchtel

>hätt ich jetzt mein fähnchen, würde da >>I LOVE COMMENTS<< stehen<

bis zum nächsten mal!

kllein kadruen